

Denise Linn

VERGANGENE
LEBEN
GEGENWÄRTIGE
WUNDER

Mit Fragebogen
zum Erkennen früherer Leben

Aus dem Amerikanischen von Helga Wehnes



Originaltitel: "Past Lives, Present Miracles"; Copyright © der Originalausgabe 1997 by Denise Linn; Revised copyright © 2008 Published and distributed in the United States by Hay House, Inc. www.hayhouse.com

Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Copyright © der deutschen Ausgabe 2009 Verlag "Die Silberschnur" GmbH
1. Auflage 2009; erschienen unter der ISBN: 978-3-89845-257-1

ISBN: 978-3-89845-613-5

1. überarbeitete Auflage 2019

Übersetzung: Helga Wehnes

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim

Umschlaggestaltung: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung verschiedener Motive von © Sergey Nivens und © Manon_Labe; www.shutterstock.com

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

INHALT

VORWORT:	Die Zeit ist jetzt!	9
EINLEITUNG:	Über dieses Buch	17
KAPITEL 1:	Meine Reise in vergangene Leben	21
KAPITEL 2:	Reinkarnation und Karma	57
KAPITEL 3:	Wie die Erforschung früherer Leben dein Leben heilen kann	81
KAPITEL 4:	Hinweise verfolgen ... werde ein Detektiv der früheren Leben	111
KAPITEL 5:	Fragebogen zu Hinweisen auf frühere Leben	147
KAPITEL 6:	Rückführung ... eine transformierende Erfahrung	181
KAPITEL 7:	Träume und frühere Leben	211
KAPITEL 8:	Auflösung: Wie man während einer Rückführung Blockaden aus früheren Leben heilt	235
KAPITEL 9:	Geistführer, Engel und frühere Leben	255

KAPITEL 10: Zukünftige Leben, der Welleneffekt und Wunder	289
NACHWORT: Zeit, Raum und darüber hinaus: Der nächste Schritt	305
DANKSAGUNGEN	309
ÜBER DIE AUTORIN	311

FÜR MEINEN MANN DAVID UND
MEINE TOCHTER MEADOW ...

MITREISENDE DURCH ZEIT UND RAUM.



VORWORT

DIE ZEIT IST JETZT!

Wunder können leicht und mühelos in unserem Leben geschehen. Es geht einfach darum, dich daran zu erinnern, wer du bist – und um das zu tun, musst du die Blockaden beseitigen, die zwischen dir und deiner Seele stehen. Fast all diese Hindernisse haben ihre Wurzeln in deiner fernen Vergangenheit, weshalb es äußerst hilfreich ist, in der Zeit zurückzugehen, um sie aufzulösen. Aber die meisten von uns haben einen so begrenzten Glauben davon, wer sie sind und was sie verdienen, dass es ihnen fast unmöglich ist, diese Reise zu unternehmen. Dieses Buch nun soll zeigen, wie es funktioniert.

Wenn du wirklich wissen willst, wer du bist, und wenn du tatsächlich erfahren möchtest, wie Wunder in deinem Leben geschehen können, dann wird dir *Vergangene Leben – gegenwärtige Wunder* verborgene Pfade aufzeigen, die dir dabei helfen werden, dein inneres Durcheinander zu beseitigen, damit du wirklich entdecken kannst, warum du hier bist. Mit diesem Wissen wirst du lernen, wie du deine geheimsten Träume verwirklichen kannst. Die Zeit ist jetzt! Du würdest dieses Buch

nicht in deinen Händen halten, wenn du nicht bereit wärst, diese Reise zu beginnen ...

WARUM JETZT?

Es ist eine aufregende Zeit, jetzt zu leben. Tatsächlich hat es niemals eine kraftvollere Zeit gegeben, um über persönliche Begrenzungen hinauszugehen und aus der karmischen Tretmühle herauszutreten und sich auf sein höchstes Potenzial hinzubewegen. Erst jetzt, nach Äonen von Entwicklungsperioden, haben wir wirklich die Fähigkeit, zum Ausgangspunkt des Entwurfs unserer Seele zurückzugehen. Da unser Planet in ein neues Jahrtausend und in eine neue Schwingung eingetreten ist, können endlich alte Angelegenheiten, die ihren Ursprung in vergangenen Leben haben, aufgelöst werden ... und als Folge davon werden Wunder wahr!

Vor vielen Jahren säte mein Lehrer, *Tanzende Feder* von den Indianern in Taos Pueblo in Neu Mexiko, die Samen für dieses Buch. Er war bescheiden, besaß aber eine große Weisheit. Dieser heitere, alte Mann half mir, mich mehr mit meinem Cherokeeerbe zu verbinden, während er mir Prophezeiungen für unsere Zeit mitteilte und darüber sprach, wie wichtig es ist, die Schatten aus der Vergangenheit aufzulösen.

Ich erinnere mich, dass wir einen warmen Sommerabend miteinander verbrachten. Er trug ein verblichenes Cowboyhemd und abgetragene Jeans und saß mit verschränkten Beinen im Gras des hohen, von der Sonne verbrannten Tafelberges. Während eine sanfte Brise die getrockneten Blätter um uns herum aufwirbelte, bemühte ich mich, seine Stimme zu hören. Seine kupferfarbene Haut schien zu leuchten, während sie den purpurroten Sonnenuntergang widerspiegelte. Tiefe Altersfalten waren in sein

Gesicht eingegraben und das früher rabenschwarze Haar war nun schwarz und weiß. Wenn er jedoch sprach, offenbarte er seine angeborene, kindliche Bescheidenheit. Dabei hielt er manchmal inne und starrte in die Ferne. Seine mit den Jahren getrübbten Augen schienen in eine innere Welt zu spähen. Nach einer Weile redete er dann wieder weiter.

EINE NEUE PERIODE BEGINNT

Tanzende Feder erzählte mir, dass Mutter Erde am Ende eines langen Kreislaufs sei – eine Zeit der Vollendung und Wiedergeburt – und große Veränderungen seien dabei, in unserer Lebensstruktur aufzutauchen. Er sagte, dass die Erneuerung für viele Menschen schwierig sein würde, denn sie seien verloren. Das bedeutet: Sie vermissen die Verbindung zu ihren Wurzeln und wissen nicht, wer sie sind. Sie sind nicht in der Lage, sich in jedem einzelnen Teil der Natur zu finden. Mein sanfter Lehrer erklärte, die Menschen waren früher von den Bergen, dem weiten Himmel, den Wiesen und Seen nicht getrennt ... Wir waren Teil von allen Dingen, groß und klein. Leider haben das viele vergessen.

Er sprach über die Bedeutung unserer Träume und die Tatsache, dass unsere nächtlichen Reisen ein Eintrittstor in die inneren Reiche sind. In den kommenden Jahren, erklärte er, würden sie eine wertvolle Quelle der Inspiration und Heilung sein. Und sie würden eine immer wichtigere Rolle in unserer kollektiven Entwicklung spielen. Er machte auch deutlich, dass es notwendig ist, die Schatten aus Schmerz und Leid und die Wunden der Vergangenheit aufzulösen, da sie uns daran hindern, die Schönheit um uns herum in vollem Umfang zu erfahren. Wir müssen lernen, auf unsere innere Weisheit und die geistigen

Vorfahren und Führer um uns herum zu hören. Damit wir uns erinnern, wer wir wirklich sind, *müssen wir nach den Sternen greifen*.

Mein Lehrer sprach auch ganz begeistert von dem großen Potenzial, das in der Zukunft auf uns wartet. Auch wenn er nicht speziell von vergangenen Leben redete, erörterte er dennoch das Bedürfnis von innerer und äußerer Reinigung und die Notwendigkeit, alte Wunden zu heilen.

In den Jahren nach dem Tod von *Tanzender Feder* habe ich die Weisheit seiner Worte gesehen. Unser Planet verändert sich tatsächlich sehr schnell – genauso wie er es vorausgesagt hatte. Es finden gewaltige Veränderungen in der Technologie und in unseren natürlichen Ressourcen statt, was auch Einfluss darauf hat, wie wir mit anderen und unserer Umgebung in Beziehung stehen. Wir haben vergessen, dass alles auf unserem Planeten miteinander verbunden ist und uns zu einem lebenden, pulsierenden Universum vereint, das nicht weniger lebendig ist, wie ein majestätischer Wal im Meer oder ein Feld wilder Blumen auf einem Berghügel. Wir haben vergessen, dass unsere Welt regelrecht singt und mit der Intensität des Geistes schwingt.

GLOBALE REINIGUNG

Das Universum ist genauso lebendig wie ein menschlicher Körper. Wenn wir uns verletzen, antwortet unser Körper darauf, indem er Heilenergie zu der Stelle des Schmerzes schickt. Wir sind uns der Myriaden von biochemischen Prozessen nicht bewusst, die in unserem Immunsystem ablaufen. Trotzdem reagiert unser Körper automatisch, wenn wir uns verletzen oder krank werden – es ist eine natürliche Antwort. Das ist die Natur des Lebens ... die Art und Weise des Universums.

Die Menschen sind ein Mikrokosmos im riesigen Universum. Mit anderen Worten, unser Planet kann mit einer Zelle im Körper des lebendigen Universums verglichen werden. Und momentan ist die Erde verwundet und *wir sind alle davon betroffen*. Das Universum schickt Heilenergie, so wie unser Immunsystem aktiviert wird, wenn es eine Verletzung oder eine Krankheit entdeckt. Während Wellen der Verjüngungsenergie zu unserem Planeten durchdringen, beginnt eine massive Reinigung. Sie bewirkt eine kosmische Aufrüttelung von alten Strukturen, Institutionen und begrenzenden Glaubenssätzen.

Globale Reinigung ist vergleichbar mit der Reinigung eines tiefen, stillstehenden Teiches. Die oberen 15 Zentimeter des Teiches scheinen klar zu sein, aber darunter erstickt er an Schlamm und ungesundem Wachstum. Wenn plötzlich frisches klares Wasser aus einer Quelle einströmt, wird das stinkende Wasser nach oben aufgewühlt. Der kurzzeitige Effekt scheint chaotisch, da der Teich eigentlich noch schlimmer aussieht – durch die verfaulende Masse ist er schlammig und stinkend. Aber der Reinigungsprozess ist für die Gesundung des Teiches notwendig, der bald kristallklar und süß sein wird. Heute ist unser Planet wie der stillstehende Teich: Die neuen Frequenzen, die auftauchen, sind die Verjüngungsquellen, die einen Umbruch verursachen, während sie unglaubliche Reinigung und Heilung bewirken.

PERSÖNLICHE REINIGUNG UND ERNEUERUNG

Während aufregende und herausfordernde Zeiten auf uns warten, besitzen wir das enorme Potenzial, uns von den schweren Lasten zu befreien, die jeder von uns, ein Leben nach dem anderen, mit sich getragen hat. Das kosmische Aufrütteln der alten Strukturen und Hierarchien bedeutet, dass gegenwärtig uralte

Blockaden an die Oberfläche gelangen. Während neue Energien den Planeten überfluten, erleben die Menschen ein intensives Wiederaufleben der vergangenen Probleme, die vorübergehend Gefühle von Desorientierung und Aufruhr zur Folge haben. Viele Menschen bearbeiten - und überwinden - ihren Kummer, ihre Angst und Wut über Situationen, die sie zuvor tief in sich begraben oder verleugnet haben.

Aber die Unterdrückung von Schmerz und Leid in diesem und *auch in vorherigen Leben* kommt nun ans Licht, denn viele Menschen kämpfen darum, ihre Hindernisse auf dem Weg zur Ganzheit zu überwinden. Der ganze Schmerz unserer Trennung, der über unzählige Leben in uns entstanden ist - und in uns als unterdrückte Erinnerungen existiert - schreit nach Befreiung. Im Gegensatz zu jeder anderen Zeit in der Geschichte unseres Planeten haben wir jetzt die Gelegenheit, diese alten Begrenzungen der Vergangenheit wirklich loszulassen.

In jedem von uns ist tief im Inneren ein weites, verbundenes Universum, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einer großen Inszenierung aus Licht und Klang herumwirbeln. Es ist der Aufenthaltsort der Seele - der Ort in uns, der authentisch und wahrhaftig ist. Er ist unbegrenzt und ewig ... und verändert sich auch durch eine Vielzahl von Inkarnationen nie. Da wir in ein neues Jahrtausend eingetreten sind, beginnt der Schleier zwischen dem inneren Universum und dem äußeren um uns herum dünner zu werden. Wir haben die Fähigkeit, in die geheimnisvollen Bereiche des Selbst einzutreten und die inneren Wahrheiten zu erkennen, die so lange vor uns versteckt waren.

Es gibt viele Schatten, die sich im Leben präsentieren: Angst, schwaches Selbstwertgefühl, Wut, Traurigkeit, Armut, Einsamkeit, selbstbegrenzende Glaubenssätze, Krankheit und Tod. Sie haben fast alle ihren Ursprung in früheren Leben. Die Herausforderung,

die auf uns zukommt, besteht darin, sich seinen Schatten zu stellen und zu erkennen, wie und wer wir in unseren vergangenen Leben waren, damit wir jetzt ein reicheres Leben führen können. Aber die Reise über die Dunkelheit hinaus erfordert die Bereitschaft, Risiken auf sich zu nehmen – und nur diejenigen, die etwas riskieren, werden wirklich leben.

Die vor uns liegende Odyssee bietet uns auch die Möglichkeit, die Gunst der Vergebung zu erfahren – bereit zu sein, dir zu vergeben für das, was du anderen in der Vergangenheit angetan hast, genauso das zu vergeben, was andere dir angetan haben, beides in diesem Leben und darüber hinaus. Wahre Vergebung ist das Vermögen, eine weitere Wirklichkeit zu akzeptieren ... und dies umzusetzen, ist ein Akt der Stärke. *Die Zeit ist jetzt*. Die Reise in deine früheren Leben wird ein Wendepunkt sein und deine tiefsten Ebenen von Mitgefühl und Transformation enthüllen.

Die Prozesse, die in diesem Buch beschrieben werden, aktivieren eine heilige Seelenreise. Und wenn du dich einmal zu diesem Weg entschlossen hast, wirst du nicht mehr zurückkehren. Er ist allerdings ein Durchgang, der, wenn er einmal passiert ist, Wunder in deinem Leben kreieren wird. Auch wird er deine Fähigkeit verstärken, enorme Tiefen der Liebe – Liebe für dich selbst, andere und diesen Planeten – zu erfahren. Es ist ein Weg, der dir helfen wird, einen Unterschied in dieser Welt zu machen.





EINLEITUNG

ÜBER DIESES BUCH

Während sich die Transformation unseres Planeten verstärkt, kann die Erforschung vergangener Leben eine wachsende Quelle der Heilung und Inspiration sein. Aber wie kannst du diese Energien am besten nutzen, die jetzt für Wachstum und persönlicher Entwicklung zur Verfügung stehen? Wie kannst du dich daran erinnern, wer du in deinen früheren Leben warst, um dann alle negativen Programmierungen auflösen, die du bis zu deinem gegenwärtigen Leben mit dir getragen hast? Wie kann das Auflösen von Blockaden aus der Vergangenheit helfen, Wunder in deiner gegenwärtigen Existenz zu kreieren? Was müsstest du tun, damit du dich an deine Träume erinnern kannst und verstehst, was sie dir versucht haben zu sagen? Warum ist das eine sehr bedeutende Zeit in der Geschichte? In den folgenden Kapiteln werde ich dir die einfachen, leicht nachvollziehbaren Antworten und Lösungen hierzugeben.

Dieses Buch bietet leicht anzuwendende Techniken, die helfen, sich an Ereignisse aus früheren Leben zu erinnern. Es erklärt auch Reinkarnation und Karma, und warum diese

Konzepte in der jetzigen Zeit so wichtig sind. Du wirst lernen, wie du *Hinweise aus früheren Leben* benutzen kannst, um zu erkennen, wer du in früheren Inkarnationen warst. Auf den folgenden Seiten wirst du spezifische Methoden finden, um andauernde Leiden, wie aktuelle Ängste und Phobien, körperliche Beschwerden, Beziehungsprobleme und Widerstände gegen Reichtum und Kreativität, loszulassen. Zusätzlich wirst du etwas über deine spirituellen Führer erfahren und Übungen kennenlernen, die es dir ermöglichen, mit ihnen in Kontakt zu treten.

Da die Schwingungsrate unseres Planeten weiterhin ansteigt, ist es unerlässlich, auf die Geheimnisse deiner Seele zu hören. Ich werde dich lehren, wie du diese Nachrichten programmieren, erinnern und interpretieren kannst.

In dieser Arbeit wird immer wieder über Beispiele von Rückführungen in frühere Leben berichtet - einige sind von meinen Klienten, andere stammen aus Briefen, die ich erhalten habe, oder sie sind aus Gesprächen, die ich mit Leuten geführt habe, die meine Rückführungsseminare besuchten. In einigen Fällen, habe ich die Briefe genau zitiert. Aber wenn ich die Beschreibung für ein leichteres Verständnis umgeschrieben oder gekürzt habe, dann habe ich trotzdem versucht, den Inhalt der Erfahrung, die diese Person gemacht hat, so weit wie möglich zu erhalten. Bei einigen Geschichten habe ich die Namen der Menschen geändert, um ihre Privatsphäre zu schützen.

Zurzeit beginnen in unserer menschlichen Evolution auf vielen Ebenen massive und aufregende Veränderungen, die von den Eingeborenenkulturen der ganzen Welt vorhergesagt wurden. Das Ziel dieses Buches besteht darin, dich mit Informationen und Techniken zu versorgen, die dir zeigen, wie man die Vergangenheit loslässt, damit man Wunder manifestieren, Freude im täglichen Leben erfahren und sich auf die bevorstehenden Ereignisse vorbereiten kann.

Wir alle sind spirituelle Erben des Planeten. Wenn wir die uralten Blockaden und Begrenzungen aus der Vergangenheit loslassen und auf die innere Führung unserer Seele hören können, sind wir in der Lage, mit viel Liebe in die Zukunft zu gehen.



KAPITEL EINS

MEINE REISE IN VERGANGENE LEBEN

Meine Reise in die geheimnisvolle Welt vergangener Leben begann im Sommer 1967 auf sehr dramatische Weise. Ich war damals siebzehn Jahre alt und fuhr mit meinem Motorrad auf einer Landstraße unserer kleinen bäuerlichen Gemeinde im Mittleren Westen der USA. Es war ein bedeckter, friedlicher Tag. Ich fuhr durch üppige Maisfelder, und meine Haare wehten im Wind.

Meine Heiterkeit erstarb abrupt, als mich ein Auto von hinten anfuhr und heftig zu Boden warf. Mühsam versuchte ich wieder aufzustehen. Plötzlich sah ich einen Mann, der ein Gewehr auf mich richtete. Der dunkle Gewehrlauf schien riesig zu sein. Ich hatte keine Ahnung, wer er war. Ich hatte ihm nichts getan ... und ich wusste nicht, warum er mir das antat.

Kurz bevor er auf den Abzug drückte, durchfuhr mich ein Gedanke: *Er zielt zu tief.* Dann folgte ein lautes Motorengeräusch, und am Ende blieb ich blutend am Wegrand zurück. Ein vorüberfahrender Händler fand mich und rief den Rettungswagen.

In der Notaufnahme waren die Lichter grell und leuchtend. Ein scharfer Schmerz durchzuckte meinen Körper, und schrille Stimmen schienen in meinem Gehirn widerzuhallen. Ich hörte Leute mit Entsetzen schreien: "Sie wurde angeschossen!"

Allmählich wurden die Lichter schwächer, und der Schmerz ließ nach. Ich spürte, wie ich in eine angenehme und sanfte Dunkelheit fiel, wo ich in einem Kokon, ähnlich einer Schaumblase, ruhte. Später wurde mir gesagt, dass die Ärzte in diesem Moment dachten, ich wäre gestorben.

Plötzlich schien die Blase zu platzen, und ich befand mich in einem goldenen Licht. Eigentlich war ich nicht bloß in Licht eingehüllt - ich *war* das Licht. Es war sonderbar, denn es schien mir nicht ungewöhnlich. Es fühlte sich ganz normal an. Dann hörte ich eine unglaublich süße und reine Musik. Wellen von Klang und Licht flossen durch mich, bis ich tatsächlich spürte, ich *wurde* die Musik und das Leuchten. Ich bestand nur aus dem fließenden Licht und Klang. Auch wenn dies vielleicht seltsam klingt, das Licht und der Klang waren nicht voneinander getrennt, sondern vermischten sich zu einem. Dennoch war das alles für mich in diesem Moment nicht fremd.

Ich hatte keine Ahnung, wie viel Zeit vergangen war. Alles existierte *jetzt*, und die Vergangenheit - und die Zukunft - war unvorstellbar. Es war für mich genauso schwierig, mir *dort* lineare Zeit vorzustellen, wie es *hier* unmöglich ist, nichtlineare Zeit zu erleben. Alles *war* einfach, und es war überhaupt nicht seltsam. Außerdem war ich von einem tiefen Vertrauen erfüllt. Ich wusste, ich war schon früher dort gewesen - viele Male. Es war das Realistischste, das ich jemals erlebt hatte. Alles andere war eine Illusion.

Von diesem Erlebnis erfüllt zu sein, war eine wunderbare Art der Liebe, die so natürlich war wie das Atmen. Sie war so unendlich wie das Universum selbst. Sie durchdrang jeden einzelnen Aspekt von mir. Ich wusste genau, dass dies das einzig Wahre

war, das jemals existierte. Das Wort *Gott* kann noch nicht einmal versuchen, die weite, aber trotzdem intime Liebe auszudrücken, die ich erlebte.

Eingetaucht in dieses außergewöhnliche Gefühl, war ich nicht allein. Du warst auch da – tatsächlich gab es niemanden oder nichts, was nicht dort war. Wir waren alle dort – ohne Grenzen und Trennung. Ich war jeder, und jeder war ich, ich war du, und du warst ich. Wir waren alle eins, und gleichzeitig schien jeder individuell zu sein. Ich kann die Worte, die das beschreiben, nicht finden, und ich weiß, dass dies nicht möglich scheint ... aber es war wahr.

Nachdem ich das Gefühl hatte, nicht länger auf meinen Körper begrenzt zu sein, erlebte ich ein Gefühl von Grenzenlosigkeit und Einheit mit dem ganzen Leben – ich war entzückt, in meiner wahren Heimat zu sein. Vor mir erkannte ich einen großen Fluss aus strahlend goldenem Licht. Während ich auf das weit entfernte Ufer schaute, wusste ich, wenn ich es erreicht hätte, würde ich nie wieder in meinen 17 Jahre alten Körper zurückkehren. Ich war niemals glücklicher, als in dem Moment, wo ich in den Fluss stieg. Nachdem ich ihn halbwegs überquert hatte, dröhnte eine tiefe und kraftvolle Stimme: “Du kannst nicht hierbleiben, es gibt noch etwas, das du erledigen musst.”

Auch als mein Verstand *nein* schrie, hatte ich das Gefühl, an einem Seil festgebunden zu sein und von meinem stofflichen Körper angezogen zu werden.

Ich wachte im Krankenhausbett auf. Tag für Tag rang ich um mein Leben. Ich kämpfte nicht nur gegen die körperlichen Schmerzen, sondern auch gegen die enorme Trauer, wieder in meinem Körper zu sein. Ich wollte nicht auf der Erde sein. Ich wollte in das Licht zurück. Es war das schlimmste Heimweh, das man sich vorstellen kann.

Allerdings erlebte ich jeden Abend ein Wunder. Nachdem die Lichter ausgemacht wurden, und ich alleine war, schloss ich

meine Augen; und dann spürte ich, wie eine Hand sanft in meine glitt. Ein wunderbares Gefühl von Behaglichkeit und Sicherheit durchflutete mein ganzes Wesen. Das erste Mal, als dies geschah, war ich schockiert. Denn als ich meine Augen öffnete, um zu schauen, wer in mein Zimmer gekommen war, konnte ich die Hand, die meine hielt, nicht *sehen*. Aber ich konnte die Konturen der Finger und der Handfläche und die Wärme, die sie ausstrahlten, *fühlen*. Manchmal ließ diese Hand die meine los, und eine andere nahm liebevoll ihren Platz ein. Ich erinnere mich besonders an eine kleine Kinderhand, die mich eines Abends tröstete. Ich wusste, ich war sicher und nicht allein. Ich glaube, diese Hände gehörten meinen spirituellen Beschützern.

Die Ärzte glaubten nicht, dass ich überleben würde. Mein Körper war durch den Unfall ernsthaft traumatisiert. Und die Kugel hatte meine Wirbelsäule durchdrungen und meine Lunge zerstört. Meine Milz und eine Nebenniere waren abgerissen worden, und auch mein Magen und Darm waren durch die Kugel verletzt worden. Irgendwann wurde eine meiner Nieren entfernt und eine Plastikröhre in mein Herz implantiert, um die Aorta zu ersetzen. Zusätzlich sagte man mir, dass ich sehr wahrscheinlich mein ganzes Leben ein Invalide sein würde (und man erwartete, dass ich nicht sehr lange leben würde). Außerdem wurde mir später mitgeteilt, dass ich niemals Kinder haben könnte.

Dennoch veränderte sich mein Bewusstsein während der wenigen Minuten, in denen die Ärzte glaubten, ich wäre tot, und das veränderte meinen Lebensweg für immer. Die von den Ärzten vorhergesagte Prognose spielte keine Rolle mehr. In mir wurde eine Heilkraft aktiviert, und ich wusste, dass ich überleben würde. In jenen geheimnisvollen und magischen Momenten, jenseits der Schwelle des Todes, wurden Teile meiner vorherigen Identität verändert, wodurch ich überleben und schnell genesen konnte. Diese Transformation erleichterte die Heilung sehr. Als

ich erkannte, dass mein Körper nicht "ich" war – er war einfach etwas, das ein Teil von mir bewohnte –, hatte ich viel mehr als nur die Ressourcen, die meinem stofflichen Körper zu Verfügung standen, um mich zu heilen. Als Ergebnis meines neuen Bewusstseins erholte ich mich sehr schnell und konnte das Krankenhaus nach wenigen Wochen verlassen. Die Ärzte bezeichneten es als ein Wunder. Ich wusste aber, dass dies aufgrund einer Veränderung meines Bewusstseins geschah.

EIN TRANSFORMIERTES LEBEN ... VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT FOLGEN NICHT AUF EINANDER

Nach meiner Nahtoderfahrung war meine Selbstwahrnehmung total verändert. Ich glaubte nicht mehr, dass ich sterbe, wenn mein Körper stirbt. Ich wusste, dass das Leben ewig ist und meine Existenz nicht mit der Empfängnis begann und mit dem Tod endete. Ich fühlte mich nicht mehr von allem anderen und allen anderen auf diesem Planeten getrennt. Weder war die Zeit linear noch wurde das Universum von festen Regeln der Physik beherrscht. Die Entwicklung meines Bewusstseins veränderte für immer meine Glaubenssätze über die Natur der Wirklichkeit.

Als Ergebnis dessen, was ich auf der anderen Seite erlebt hatte, erkannte ich, dass unsere vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Leben nicht der Reihe nach folgen ..., sondern sie finden alle gleichzeitig statt. Aber da wir lineare Wesen sind und alles in Form von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erleben, scheint es, als würden unsere Leben auf chronologische Weise erfolgen.

Damit du die Idee von gleichzeitigen Leben verstehst, stelle dir einen vielfach verspiegelten Ball vor, der an der Decke eines kreisförmigen Festsaals hängt und Spiegelungen in den Raum aussendet. Während sich der Ball bewegt, bewegen sich auch die einzelnen Spiegelungen. Nun richte deine Aufmerksamkeit auf eine der Spiegelungen, und stelle dir vor, sie repräsentiert dein gegenwärtiges Leben.

Du scheinst dich vorwärts zu bewegen. Die Szenen um dich herum verändern sich, während du scheinbar kontinuierlich durch die Zeit weitergehst. Es sind andere Spiegelungen vor und hinter dir. Diejenigen, die du hinter dir herziehst - während du dich im Raum bewegst - können als vergangene Leben betrachtet werden. Sie bilden den Eindruck von vergangenen Leben, denn sie sind scheinbar hinter dir. Diejenigen, die sich vor dir befinden, sind deine zukünftigen Leben. Auch sie scheinen sich durch die Zeit zu bewegen.

Die Entfernungen zwischen den Spiegelungen sehen aus, als würden sie konstant bleiben - vielleicht 60 Zentimeter zwischen dir und der nächsten Spiegelung hinter dir und 90 Zentimeter zwischen dir und der vor dir. Angenommen du befindest dich in einem absolut runden Raum, dann ändern sich diese Entfernungen nicht, auch wenn der verspiegelte Ball sich bewegt. Das bestärkt die Illusion, dass die Zeit konstant ist. - Egal, wo sich deine Spiegelung im Raum befindet, es sind immer 60 Zentimeter zwischen dir und der nächsten Spiegelung hinter dir und 90 Zentimeter zwischen dir und der vor dir. Das ist messbar und konstant.

Wenn man dies im Hinblick auf die vergangenen und zukünftigen Leben betrachtet, wenn 30 Zentimeter 100 Jahren entsprechen, dann sind 200 Jahre zwischen deinem jetzigen Leben und dem letzten vergangenen Leben und 300 Jahre zwischen deinem gegenwärtigen Leben und deinem zukünftigen Leben. Aber wenn du dich mit dem Lichtstrahl auf den verspiegelten

Ball hinbewegst (der die Quelle deiner Reflektion ist), verändern sich die nächsten Reflektionen hinter und vor dir, und die Entfernungen werden kürzer. Dies zeigt, wie die Abstände zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geringer werden. Je mehr wir uns gemeinsam auf unsere Quelle hinbewegen, desto mehr wird unsere Wahrnehmung von Zeit und Raum anfangen sich zu verändern. Je näher du zur Quelle kommst, desto schwieriger wird es werden, die Grenzen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu unterscheiden.

Hier ist eine andere Möglichkeit, die immer dünner werdenden Zeitgrenzen wahrzunehmen: Stelle dir vor, dass du deine individuelle Reflektion des verspiegelten Balls verlassen hast und dich "in der Zeit vorwärts" auf der Kreislinie der runden Raums bewegst. Irgendwann kommst du zum Ausgangspunkt zurück und erreichst deine vergangenen Leben. Ebenso würdest du bald den Kreis schließen und deine zukünftigen Leben erreichen, wenn du "in der Zeit rückwärts gehst".

Alle Spiegelungen an der Wand des Festsaals scheinen getrennt und individuell zu sein. Einige sind zukünftige oder vergangene Leben, und manche können als die Leben anderer Menschen betrachtet werden. Aber wenn du von deiner individuellen Spiegelung zurück zur Quelle (dem verspiegelten Ball) gehen würdest, dann könntest du erkennen, dass alle Leben – vergangene, gegenwärtige und zukünftige –, alle Menschen und alle Dinge von der Quelle aus schwingen. Wir sind weder von den anderen getrennt noch sind wir getrennt von dem, was wir als *Vergangenheit* oder *Zukunft* bezeichnen. Alle Leben existieren in diesem Moment gleichzeitig, sie sind miteinander verflochten und hängen voneinander ab. (*Bitte beachte:* In diesem Buch spreche ich von unseren vergangenen Leben dennoch so, als würden sie der Reihe nach existieren, denn das ist die Art, wie wir Zeit in unserer kollektiven Wirklichkeit als menschliche Wesen erfahren.)

DAS STRAHLENDE LICHT UND DER KLANG DER WELT

Obwohl sich die Welt, nachdem ich aus dem Krankenhaus kam, um mich herum scheinbar nicht verändert hatte, erlebte ich sie total anders. Jeder Moment war voll von Farbe, Klang und schwingender Energie. Jeder Grashalm glühte in seinem eigenen Licht, sang sein eigenes Lied. (So grotesk es auch klingen mag, ich konnte tatsächlich Töne hören, die aus dem Gras kamen.) Ein ganzes Feld aus wilden Gräsern war wie ein großes Orchester aus strahlendem Licht und schimmernder Musik! Die Bäume hatten ein tiefes, klangvolles Summen, und wenn ihre Blätter sich im Wind bewegten, klang es wie ein schönes kristallines Glockenspiel. Sogar die Erde unter meinen nackten Füßen pulsierte im Gleichschritt des Lebens - ich konnte ihren Rhythmus spüren und hören. Ich fing an, die Farben und das Licht um die Menschen und alle anderen Dingen herum zu erkennen (das was man als Aura bezeichnet, wie ich später erfuhr). Ich hörte wunderbare Musik, die sonst niemand zu hören schien. Ich hatte große Schwierigkeiten zu verstehen, dass die meisten Menschen diese überwältigende Schönheit um sich herum nicht wahrnehmen konnten. Ich konnte die Grausamkeit oder Gewalt nicht verstehen, denn ich wusste, dass wir Teil eines riesigen, schwingenden und lebendigen Universums waren ... und dass wir andere nicht verletzen konnten, ohne uns selbst zu verletzen.

Als ein Ergebnis meines Nahtod-Erlebnisses habe ich erkannt, dass wir unbegrenzt und ewig sind. Wir sind alle eng miteinander verbunden - sozusagen kosmisch verknüpft. Ich kann nicht wirklich nach Hause kommen, solange du es nicht tust und umgekehrt. Ich glaube außerdem, dass die Zeit dehnbar ist, sodass wir sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft ändern können. Ich habe nun

Vertrauen in Gott, Engel und Führer. Ich weiß, dass jeder von uns frühere Leben erfahren hat, und wir alle besitzen die angeborene Fähigkeit, das Universum um uns herum zu gestalten. In Wirklichkeit kreieren wir es unbewusst in diesem Moment durch unsere Gedanken, Gefühle und die innersten Glaubenssätze, die wir von anderen Lebenszeiten in uns tragen.

NAHTOD ... DAS LICHT BERÜHREN

Tausende von Menschen haben ähnliche Erfahrungen wie ich gehabt, und bestimmte Elemente sind allen gemein. Normalerweise beinhalten die Anfangsphasen der Nahtoderfahrung Gefühle von tiefem Frieden und der Trennung vom Körper. Manchmal meint man auch über ihm zu schweben. Viele glauben, sie würden in einen Tunnel gezogen, an dessen anderem Ende es hell ist, und von Lichtwesen oder Personen begrüßt werden, die ihnen bekannt, aber schon gestorben sind. In fast allen Fällen fühlen sich diese Menschen sehr geliebt und umsorgt. Oft hat die Person während dieser Erfahrung die Gelegenheit, Rückschau auf ihr Leben zu halten. Sie hat fast immer das Gefühl, dass sie das, was sie auf der Erde tun musste, nicht vollendet hat. Aber es gibt auch eine enorme Abneigung dagegen, in den stofflichen Körper zurückzukehren.

Untersuchungen haben gezeigt, dass diejenigen, die solche Erfahrungen gemacht haben, ähnliche Merkmale teilen. In fast allen Fällen, haben die Menschen sich durch dieses Erlebnis verändert. Sie neigen dazu, den Tod viel weniger zu fürchten, als die meisten anderen Menschen. Im Großen und Ganzen haben sie ein größeres Gefühl von innerem Frieden und Lebenslust. Zusätzlich fühlen sie sich oft zu sozialen Tätigkeiten hingezogen.

Die Nahtoderfahrung macht mich nicht zu jemand Besonderem. Ich glaube, in meinem Fall war ich so weit von meinem spirituellen Pfad entfernt, dass ein kosmischer Fußtritt notwendig war, um mich wieder auf meinen Weg zurückzubringen. Ich glaube, das Universum flüstert uns immer zu, und wenn wir auf dieses leise Reden nicht hören, werden wir Schreie wahrnehmen. Der Angriff war wie ein lauter Schrei der Seele: "Denise erinnere dich daran, wer du bist!"

Dieser Schrei hallt weiter durch mein Leben. Ich kam zurück mit dem Wissen, dass dies die wichtigste Zeit in der Evolution unseres Planeten ist. Ich begreife jetzt, dass das Wachstum - individuell und kollektiv - unseres Bewusstseins für die Zukunft unserer Welt lebensnotwendig ist. Außerdem entwickelte ich ein tiefes Verlangen danach, das Leben im Licht der früheren Leben, die wir gelebt haben, zu verstehen, und ich erfuhr, dass dieses Wissen die Tür zu tiefer, persönlicher Heilung öffnen kann. Ich weiß jetzt, dass wir niemals allein sind. Es sind immer Geistführer und Helfer um uns, die ihre Liebe und Weisheit über uns ausgießen. Außerdem wurde ich mir des immensen Potenzials bewusst, das uns durch unsere Träume zur Verfügung steht. Träume können ein Weg zurück zur Seele sein. Mein Leben wurde ein Streben, mich daran zu erinnern, wer ich bin; und meine Reisen in frühere Leben haben mir auf diesem Weg geholfen.

DIE TÜR ZU MEINEN TRÄUMEN

Nach meinem Nahtod-Erlebnis befand ich mich nicht nur auf der spirituellen Suche nach der inneren Natur von Zeit und Raum, sondern auch die Tür zu meinen Träumen flog unverzüglich auf. Nachts überfluteten mich klare und manchmal auch aufwühlende Bilder. Hin und wieder schienen diese Darstellungen

so wirklich, dass die Grenzen zwischen den Stunden des Wachseins und des Schlafens verwischten. Einige Träume waren idyllisch oder sogar visionär. Diese Träume waren hochgradig besänftigend und beruhigend. Zeitweise erhaschte ich auch einen Blick von dem Ort, zu dem ich reiste, als die Ärzte glaubten, ich wäre tot. Ich klammerte mich an diese verschwommenen Bilder, nur um zu sehen, wie sie in einem feinen Nebel verschwanden.

Oft jedoch waren meine Träume aufwühlend. Als sich die nächtlichen Türen der Wahrnehmung für mich öffneten, erkannte ich Bilder, die lange Zeit zurückgehalten worden waren. Unzählige Gesichter aus vorherigen Leben, scheinbar vergessen in den Nischen meiner Gedanken, fingen an, sich nach vorne zu drängen und ermöglichten mir, andere Zeitalter und Orte in der Geschichte zu erleben. Der Ansturm dieser Bilder, die meine nächtlichen Stunden erfüllten, kann man mit dem Herunterladen von Informationen auf einen Computer vergleichen, oder wie ein Damm, dessen Wände über viele Jahre einen Fluss zurückgehalten haben, der schließlich doch durchbricht. Durch meine Träume fing ich an zu verstehen, dass so viele meiner Vorstellungen von mir selbst und der Welt aus anderen Lebenszeiten herrührten. Indem ich mich daran erinnerte, brachte ich alte und begrenzende Vorstellungen, Entscheidungen und Bewertungen, die ich in verschiedenen Leben mit mir herumgetragen hatte, in mein Bewusstsein. Nun konnte ich damit beginnen, sie aufzulösen.

Ein psychologisches Sprichwort sagt: "Wieder erleben bedeutet erlösen", und es schien, als würden diese Traumbilder mir helfen, die vergessenen Erfahrungen wieder zu erleben, damit ich anfangen konnte, mich von der Macht zu befreien, die die Vergangenheit über mein jetziges Leben hatte. Indem ich mithilfe meiner Träume und auch durch die Anwendung anderer Techniken meine Vorleben erforschte, fing ich an, körperlich und emotional zu heilen.

MEINE REISE IN DIE HEILUNG

Als Folge davon, niedergeschossen worden zu sein, wurden meine jugendlichen Ambitionen, Wissenschaftlerin zu werden, von dem Streben ersetzt, zu entdecken, warum wir hier sind, und was unsere menschliche Bestimmung ist. Schließlich ging ich in ein buddhistisches Zen-Kloster, wo ich mehr als zwei Jahre verbrachte. Ich erlebte die große Erleuchtung nicht, wie ich gehofft hatte. Aber ich entdeckte in mir, zwischen meinen Gedanken, einen Ort der Stille.

Wie ich schon erwähnte, sind viele Menschen, die Nahtod-Erlebnisse hatten, Heiler geworden. Auch ich fühlte mich von diesem Tätigkeitsbereich angezogen. Die Ärzte hatten mir gesagt, dass ich aufgrund der Schwere meiner Verletzungen behindert bleiben würde und nur ein kurzes Leben zu erwarten hätte. Aber instinktiv wusste ich, dass ich meinen Körper heilen konnte - ohne ihre Medizin.

Meine spirituelle Reise zu Gesundheit und Heilung führte mich zuerst zu einer hawaiianischen Kahuna (Schamanin), Morna Simeona, die nur zustimmte, mich auszubilden, nachdem sie entdeckte, dass ich Blut der amerikanischen Ureinwohner in mir hatte. (Meine Mutter stammte von den Cherokees ab.) Morna half mir, auf noch tieferer Ebene zu erkennen, dass die Seele in allem wohnt. Sie zeigte mir, dass das Leben nicht immer das ist, was es scheint, und dass es tatsächlich Magie im Universum gibt.

Ich wurde auch zu einer bemerkenswerten japanischen Frau mit dem Namen Hawayo Takata geführt. Sie ist die Große Meisterin des Reiki, die diese uralte Anwendung aus den japanischen Klöstern in die Vereinigten Staaten von Amerika brachte. (Reiki ist eine Methode, Heilenergie zu lenken.) Als wir uns zum ersten Mal trafen, verkündete sie mir, dass sie wusste, dass ich kommen würde, denn sie hatte mich in ihren Meditationen gesehen. Sie hatte mehr als ein Jahr darauf gewartet, dass ich sie kontaktieren

würde, und auf fast brüske Weise fragte sie mich, warum es so lange gedauert hatte. (Sie wünschte sich, dass ich ihre ersten Kurse für Abendländer organisierte, was ich letztendlich auch tat.) Takata Sensei, die nicht nur meine Lehrerin war, sondern auch eine gute Freundin wurde, lehrte mich, wie man Zugang zur Energie der Lebenskraft findet – und zwar so, dass sie in meine Arme hineinströmte, um anderen Menschen Reiki-Heilung zu geben.

Ich übte auch mit einem Shiatsu-Meister, von dem ich lernte, den Körper in Balance zu halten, indem man Druck auf unterschiedliche Punkte ausübte, die denen ähnlich sind, die man in der Akupunktur benutzt. Irgendwann unterrichtete ich Shiatsu in der ganzen Welt.

Als ich mich von meinen Verletzungen heilte, kamen die Menschen zu mir und fragten mich, ob ich ihnen auch helfen könnte zu heilen. Meine Praxis hatte sich sehr schnell entwickelt, und ich entdeckte, dass ich die natürliche Fähigkeit besaß, Heilenergie durch meine Hände zu lenken. Die Ergebnisse waren beachtlich, und es kamen mehr Klienten, als ich überhaupt annehmen konnte.

Wenn ein Patient das erste Mal zu mir kam, bat ich ihn, sich flach auf einen Massagetische oder Futon zu legen. Anschließend wurde ich sehr still. Mein Atem wurde langsamer, und ich wartete, bis ich spürte, wie ein warmer Energiefluss meinen Körper füllte. Meine Hände wurden sehr warm – fast heiß –, und ich legte sie sanft auf den Kopf des Patienten, bis ich spürte, wie ein Energiestrom in mir anfang, in die Person zu fließen, die ich behandelte.

Als Nächstes begann ich Druckpunkte auf dem Körper zu berühren. Jeder Punkt entsprach einem bestimmten Organ oder einer Drüse. Wenn ich Druck anwendete, hatte ich oft das Gefühl, ich würde in dem Punkt verschwinden – jeder schien wie ein Tunnel zu den Sternen ... und zum Universum zu sein. Der Patient schien zu verschwinden. Auch ich verschwand. Es gab nur noch Sterne, Licht und harmonischen Klang.

Genauso wie jeder Grashalm oder jedes Blatt Licht ausschickte und einen einzigartigen Klang hatte, konnte ich erkennen, dass jeder Shiatsu-Punkt einen anderen Ton und eine andere Farbe hatte, die sich veränderten, abhängig von der Gesundheit des Klienten. Als ich die bemerkenswerten inneren Welten meiner Klienten untersuchte, stellte ich fest, dass jeder Punkt auch eine spezielle harmonische Schwingung hatte, die eine Verbindung mit der Unendlichkeit innerer Welten bildete.

Jeder Akupressurpunkt, den ich drückte, balancierte nicht nur die Organe des stofflichen Körpers aus, sondern er erreichte auch die innersten Orte des Seins des Patienten, was äußerlich leichte Wellen auf der Haut verursachte. Ich wusste, dass in der Stille meines Behandlungsraums die Welt ein besserer Ort war - aufgrund dessen, was wir machten. Heilenergie strahlte von jedem Akupressurpunkt des Körpers zu einem entsprechenden Kraftpunkt auf dem Planeten und in das Universum aus. Ich hatte das Gefühl, dass jeder Punkt beide, den Heiler und den Patienten, mit dem ursprünglichen Rhythmus der Galaxie in Einklang brachte. In diesen Heilsitzungen fühlte ich mich dem unendlichen Licht und der Liebe sehr nah, die ich in meiner Nahtoderfahrung gespürt hatte.

JEDE HEILUNG IST SELBSTHEILUNG

Die kraftvollste Heilung geschah immer dann, wenn ich einen Ort betrat, wo die Grenzen zwischen meinem Klienten und mir selbst schwächer wurden - wo ich weder der Heiler noch die andere Person der Patient war. Mit jeder Behandlung hatten nicht nur meine Patienten einen sehr großen Nutzen, sondern auch ich wurde weiter geheilt. Ich fing an zu erkennen, dass meine ganze Heilarbeit an anderen in Wirklichkeit mir zugutekam. Jeder Patient war ein Teil meines größeren Selbst - dieser Teil von uns, der in allen Menschen und allen Dingen wohnt. Jeder meiner

Patienten war ein anderer Aspekt meines Selbst und repräsentierte einen bestimmten Teil von mir, der Hilfe benötigte.

Zum Beispiel kamen zu einer bestimmten Zeit einige Krebspatienten zu mir. Während ich mit ihnen arbeitete, bemerkte ich, dass zwischen uns etliche Ähnlichkeiten vorhanden waren. Ihre Krankheit nagte an ihnen. Und obwohl ich keine körperliche Krankheit hatte, hatte ich emotionale Probleme, die mich langsam verzehrten. Diese Probleme veränderten sich spontan, als meine Patienten positive Ergebnisse aus ihren Sitzungen erhielten. Mir wurde bewusst, dass der Heilungsprozess immer mit mir begann. In Wirklichkeit heilte ich immer nur mich selbst. Auf diese Weise mit Klienten zu arbeiten war beachtenswert, und ich war, wegen der tief greifenden Ergebnisse, die meine Klienten erreichten, oft schon ein Jahr im Voraus ausgebucht.

MEINE REISE ZUM LEITEN VON RÜCKFÜHRUNGEN IN FRÜHERE LEBEN

In meiner Heilpraxis erreichte ich durch Handauflegen normalerweise ausgezeichnete Resultate. Aber gelegentlich passierte es, dass ich mit jemandem arbeitete, dessen körperliche oder emotionale Beschwerden für eine Weile verschwunden waren, aber später wieder zurückkamen. Das war für mich frustrierend. Die Erkenntnis, dass viele unserer gegenwärtigen Probleme ihren Ursprung in der Vergangenheit haben, führte dazu, dass ich Patienten zu früheren Ereignissen in ihrem Leben zurückbegleitete – oftmals bis in ihre Kindheit.

Gewöhnlich benutzte ich dazu Entspannungstechniken, um diese Rückführungen zu beginnen. Ich bat meine Patienten, sich hinzulegen und zu entspannen. Dann half ich ihnen mit

verschiedenen Atemmethoden und Visualisierungsprozessen. Ich schlug ihnen vor, sich an ein Ereignis vom Vortag zu erinnern. Nachdem sie diese Erinnerung wieder erlebt hatten, empfahl ich den Patienten, sich an eine Begebenheit in der vergangenen Woche und dann im vergangenen Monat zu erinnern. Ich führte sie so weit zurück, bis sie ihre frühe Kindheit erreicht hatten. Auf diese Weise konnten sie sich an negative Glaubenssätze erinnern, die sie in jenen Jahren gebildet hatten.

Ich stellte fest, dass viele gegenwärtige Probleme geheilt werden konnten, wenn man zu der frühen Kindheit zurückging und die begrenzenden Entscheidungen und Glaubenssätze, die ihren Ursprung dort hatten, auflöste. Zum Beispiel kam ein Mann mit einer schmerzenden Schulter zu einer Heilbehandlung zu mir. Nachdem ich an ihm gearbeitet hatte, war seine Schulter wieder in Ordnung. Aber drei Wochen später kamen die Schmerzen zurück. Ich führte ihn in eine Zeit in seiner Kindheit zurück, und er erinnerte sich sofort daran, dass sein Vater ihm auf die Schulter schlug, weil er meinte, dass er seinen Verpflichtungen nicht nachkam. Jetzt, als erwachsener Mann, glaubte er, dass er nicht verantwortungsvoll genug war. Unbewusst verknüpfte er verantwortungslos zu sein damit, Schmerzen in der Schulter zu haben. Immer dann, wenn er glaubte, verantwortungslos zu sein, erzeugte er unbewusst diesen Schmerz.

Unbewusst manifestieren wir in der Gegenwart Situationen, die denen in der Vergangenheit ähnlich sind. Wir stimulieren die unterdrückten Erfahrungen aus der Vergangenheit wieder, damit wir sie auflösen können. Als mein Patient in die Kindheit zurückging, konnte er den Kummer, den Schmerz und die Wut loslassen, die er zu der Zeit, als sein Vater ihn schlug, unterdrückt hatte. Indem er sich diesen Gefühlen stellte, hörte der Schmerz in seiner Schulter auf und kehrte nicht mehr zurück.

Wir alle haben als Kinder Entscheidungen über das Leben getroffen, die uns als Erwachsene weiterhin beeinflussen. Ich

entdeckte, dass die Rückführungen zu der Zeit, in der grundlegende negative Entscheidungen getroffen wurden, diese Entscheidungen und die zugehörigen Symptome meistens *dauerhaft* auflösen konnten.

VERGIFTET IN INDIEN

Es gab aber einige hartnäckige Fälle, in denen sogar nach einer Rückführung in die Kindheit die Symptome zurückkamen. Ich war darüber sehr verblüfft. Meine Klientin Janet hatte seit Jahren an Geschwüren gelitten. Ihr Arzt verschrieb ihr Tabletten, eine Ernährungsumstellung und die Teilnahme an Seminaren zur Stressreduzierung. Trotzdem blieben die Geschwüre bestehen. Intuitiv kam sie für eine Behandlung zu mir. Wir beschlossen, einige Anhaltspunkte für ihre Situation in ihrer frühen Kindheit zu suchen. Sie ging zurück in die Zeit als sie 12, 10, 7 und 6 Jahre alt war ... und plötzlich wurde sie ganz verzweifelt und fing an zu hyperventilieren. Ich sagte ihr, sie solle das, was damals in ihrer Kindheit geschah, ruhig betrachten und fragte dann, was sie erlebte.

“Ich wurde vergiftet!”, schrie sie.

“Du hattest etwas Gift genommen, als du sechs Jahre alt warst?”, fragte ich.

“Nein! Ich bin vergiftet worden!”, beharrte sie. (Ich war beunruhigt und dachte, dass wir eine Kindheitserinnerung aufdecken, in der ihr jemand absichtlich Gift gab.)

Ich fragte: “Wer vergiftet dich?”

“Feinde meines Mannes zwingen mich, Gift zu nehmen.”

“Wo bist du?”, fragte ich, denn ich wusste, dass sie gegenwärtig nicht verheiratet war.

“Ich bin in Indien.”

Auf meine Aufforderung hin fuhr Janet fort und erzählte mir, dass sie die junge Frau eines älteren Mannes war, dessen feste

politischen Überzeugungen im Gegensatz zu denen standen, die an der Macht waren. Sie beschrieb die Qual, die sie erlebte. Obwohl sie ihren Mann liebte und ihn unterstützen wollte, missfiel ihr gleichzeitig die Uneinigkeit, die diese Überzeugungen in ihrem Leben verursachten. Eines Abends, als ihr Mann nicht zu Hause war, drangen seine Feinde in ihr Haus ein und zwangen sie, das Gift zu trinken. Sie starb mit dem Gefühl, hilf- und kraftlos zu sein.

Ich forderte sie auf, in der Zeit zurückzugehen, in das Leben, das sie sah und es zu wiederholen - dieses Mal aber sollte sie Entscheidungen treffen, die ihr halfen, mehr Verantwortung für ihr Leben und ihr Schicksal zu übernehmen. Sie tat es und sah sich selbst, wie sie aktiv daran mitarbeitete, bei den Dorfbewohnern Verständnis für die Gesichtspunkte ihres Mannes zu wecken. Sie sah Leute, die sich um ihren Mann versammelten und ihm Stärke und Schutz boten, sodass er eine feste Unterstützung hatte. Sie sah sich selbst und ihren Mann, wie sie eine Familie gründeten und ein langes und glückliches Leben führten, bis sie in hohem Alter starben - von allen Leuten ihrer Gemeinde geliebt. Als sie diese überarbeitete Szene beschrieb, veränderte sich ihre ganze Haltung, und ihr Gesicht strahlte tiefen Frieden aus.

Nach dieser Sitzung sprachen wir über ihr jetziges Leben. Sie war in einer Beziehung, in der sie sich hilflos fühlte, und die Geschwüre tauchten mit Beginn dieser Beziehung auf. Wir besprachen einige Entscheidungen, die sie treffen konnte, und innerhalb weniger Wochen waren die Geschwüre total geheilt und kehrten auch nicht mehr zurück.

Janets jetzige Beziehungsschwierigkeiten hatten Erinnerungen an ähnliche Probleme in ihrem früheren Leben aktiviert. In ihrem Unterbewusstsein hatte sie das Gefühl der Hilflosigkeit mit Gift gleichgesetzt, das Löcher in den Magen brennt. Das Gefühl der Unfähigkeit in ihrem jetzigen Leben aktivierte das körperliche Trauma des vorherigen Lebens. Deshalb manifes-

tierte sie Geschwüre, die ein brennendes Gefühl in ihrem Magen auslösten. Indem sie die Bilder in ihrem Unterbewusstsein veränderte, konnte sie diese negative Programmierung verändern, die ihr jetziges Leben beeinträchtigte.

Als ich die Ergebnisse in Janets Leben sah, war ich sehr angetan von dem Potenzial der Rückführung in ein vorheriges Leben. Die alleinige Auseinandersetzung mit Problemen aus dem gegenwärtigen Leben kann sein wie das Mähen von Löwenzahn. Du schneidest ihn ab, aber er wird immer wieder auftauchen. Nur wenn man die Wurzeln ausgräbt, kann man verhindern, dass er wieder an die Oberfläche kommt. Wenn ich in meiner Heilpraxis festgestellt hatte, dass ich mit Handauflegen, Shiatsu, Massage oder durch Erforschung der frühen Kindheit ein Problem nicht heilen konnte, führte ich den Patienten zurück in ein früheres Leben, zu den Wurzeln des Problems. Nachdem die Angelegenheiten des früheren Lebens gelöst waren, verschwanden auch grundsätzlich die Symptome - und zwar für immer.

Ich stellte fest, dass die meisten unserer gegenwärtigen Blockaden auf ein vorheriges Leben zurückverfolgt werden konnten. Indem wir erkennen, was in der Vergangenheit geschah, können wir heutige körperliche und emotionale Probleme heilen. Mit der Rückführung in frühere Leben lösten meine Patienten Leiden und Phobien auf, heilten Beziehungsprobleme, erhöhten ihre Kreativität und lösten auch Blockaden gegenüber Reichtum auf. Die Resultate waren erstaunlich.